

Die Gruppe **Bohmscher Dialog** ist am

Philosophiefestival Langenthal

Samstag, 30. August 2014, von 14.30 – 16.15

im Kulturstall (Jugendtreff „neon“), Mühleweg 19, Langenthal



Der Dialog, das Gruppengespräch in respektvoller Haltung, würdigt auch fremde Gedanken.

Gesamtprogramm Philo-Festival unter www.ausdertonne.ch

Das Philosophie-Festival Langenthal richtet sich an ein breites Publikum. Es steht unter dem philosophischen Kernthema

„Wie wirklich ist die Wirklichkeit“

Unser Alltag ist geprägt von scheinbar objektiven „Realitäten“. Entsprechend bewerten wir unsere individuellen Wahrnehmungen auch vermeintlich objektiv und somit allgemeingültig. Diskussionen wie z.B. die TV-Sendung „Arena“ verlaufen darum häufig nach dem Schema gegenseitiger Diffamierung: anderen Personen haben falsche Wahrnehmungen und machen unlogische Bewertungen!

Um dieses Schema zu durchbrechen, ist die **subjektive Wirklichkeitskonstruktion** ein zentrales Element des Bohmschen Dialogs: andere Wahrnehmungen und Bewertungen sind genau so richtig und logisch wie meine. Doch wie bilden sich unter subjektiven Standpunkten die allgemeingültigen Werte und Normen, die eine Gesellschaft zusammen halten? Mit andern Worten:

Was ist das gemeinsame Interesse an der individuellen Wirklichkeit?

Der Bohmsche Dialog ist ein strukturiertes Gruppengespräch (die Strukturen wie z.B. „suspendieren statt abwerten“ werden bei der Einführung vermittelt). Dank seiner Wirklichkeitsannahme – subjektive statt objektive Wirklichkeit - eignet er sich ideal, um des Festivalthema selbstreferenziell zu reflektieren. Gelingt der Dialog, resultiert oft ein Gefühl des „gemeinsamen Denkens“.



Kulturstall, zwischen Wuhrplatz und Design-Center